Herausgegeben von:

öh salzburg
stv anglistik & amerikanistik

Gültig für alle Studiengänge an der Universität Salzburg

Erste Schritte

an der Uni Salzburg

2016/2017

Finanzielle Unterstützung
Termine und Fristen
PlusOnline/LV-Anmeldung
STEOP
die wichtigsten Tipps...

Finde dein Studium!

Du findest hier grundlegende Informationen zu allen Studienrichtungen an allen Hochschulen in Österreich:

Name und Ort des Studiums, Studieninhalt, Gebühren sowie Kontakt zu Beratungseinrichtungen.

studienplattform.at

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Begriffe 4
Termine und Fristen 6
Anmeldung an der Uni 7
ÖH-Beitrag und Studienbeitrag 8
UNI SALZBURG CARD 10
PlusOnline/LV-Anmeldung 11
Lehrveranstaltungstypen 15
Studieneingangs- und Orientierungsphase . 17
Computer- und Onlineservice 18
Universitäts-Sportinstitut Salzburg (USI) . . 19
Beratungsangebot Studienvertretungen . . 20
Finanzielle Unterstützungen für Studierende 24
Wohnen 26
Mobilität 30
Broschürenübersicht 28
Ausblick 30
Campusplan 32
ÖH Beratungszentrum 34
Ausländische Studierende 35
Tipps und Tricks Sammlung 36
Lehramt im Verbundstudium 37
ÖH Versicherung 39
Prüfungsrecht 40

Vorwort

Liebe angehende Studentin, lieber angehender Student,

Universität und Studium sind für Viele die schönste Zeit des Lebens. Gleichzeitig kann aber gerade der Beginn des Studiums verwirrend sein: viele neue Begrifflichkeiten, Administration und Bürokratie, viele großes Unigebäude über die ganze Stadt verteilt, viele Freiheiten aber gleichzeitig auch viel Eigenverantwortung. Gleichzeitig bedeutet es für viele von euch auch einen ersten Schritt in das eigene Leben, vielleicht die erste eigene Wohnung und viele müssen sich auch ihr Leben erstmals eigenständig finanzieren.

Um dir bei diesem großen Wechsel etwas zu helfen und damit du die ersten Schritte in dein Studienleben gut hinbekommst, haben wir diese Broschüre für dich erstellt. Wir hoffen, dass du im Studium genauso viel Spaß und diese Zeit in deinem Leben richtig genießen kannst.

Wir möchsten uns hiermit auch herzlich bei der ÖH Uni Graz bedanken, die uns die Vorlage dieser Broschüre zur Adaption für die Uni Salzburg zur Verfügung gestellt hat (siehe Impressum).

Für die STV Anglistik & Amerikanistik der ÖH Salzburg

Maximilian Wagner

Wichtige Begriffe

Curriculum (Studienplan): Im Curriculum sind der Aufbau und Inhalt der einzelnen Studien festgelegt. Ihm kannst du die Anzahl und Art der Prüfungen entnehmen, die du im Rahmen deines Studiums absolvieren musst.

ECTS (European Credit Transfer System): Internationales System, mit dem der Arbeitsaufwand und zeitliche Rahmen von Lehrveranstaltungen bewertet wird. Einem ECTS-Punkt sind 25 reale Arbeitsstunden zugeordnet (Vorlesungszeiten und Selbststudium). Die Arbeitslast eines Studiums beträgt 60 ECTS-Anrechnungspunkte pro Studienjahr.

Konsekutives bzw. aufbauendes Masterstudium: Das Wort konsekutiv ist abgeleitet vom lateinischen consecutio, welches „Folge“ bedeutet. Zwischen dem Bachelor und dem Master besteht ein fachlicher Zusammenhang, sie bauen inhaltlich aufeinander auf.

LV: Lehrveranstaltung. Was in der Schule “Fach” heißt, heißt an der Uni “Lehrveranstaltung”. Lehrveranstaltungen kommen in unterschiedlichen Lehrveranstaltungstypen vor. Eine ausführliche Liste und was jeden LV-Typ ausmacht kommt auf den folgenden Seiten.

Matrikelnummer: Deine persönliche Kennnummer an der Universität, mit Hilfe derer du dich überall anmelden kannst. Du bekommst in deinem Leben nur eine Matrikelnummer, auch wenn du einmal die Hochschule wechseln solltest.

ÖH: Österreichische HochschülerInnenschaft. Deine Vertretung auf allen Ebenen (Studien-, Fakultäts-, Universitäts- und Bundesvertretung), die sich für deine Rechte einsetzt. Besonders die Studienvertretungen beantworten dir direkt Fragen zu deinem Studium und sollten deine erste Anlaufstelle bei Problemen oder Unklarheiten sein.

StEOP: Kurzbezeichnung für die Studieneingangs- und Orientierungsphase gemäß Universitätsgesetz 2002, § 66.

StV: Studienvertretung. Pro Studium werden von den Studierenden alle zwei Jahre Vertreter gewählt, die sich für dich einsetzen und z.B. Fragen zum Studium beantworten.

Tutorium: Lehrveranstaltungen oder Veranstaltungen, die begleitend zu Lehrveranstaltungen angeboten werden.

PlusOnline: Das Online-System der UniSalzburg, mit dem du dich z.B. zu LVen anmelden kannst. https://online.uni-salzburg.at , siehe Seite 14.

Wichtige Begriffe

Blackboard (Elearning): Die Elearning Plattform an der Universität Salzburg. Nachdem du dich für Lehrveranstaltungen angemeldet hast, bekommst du hier für deine Kurse z.B. die Kursunterlagen, kannst Hausübungen abgeben und hast ein digitales Diskussionsforum für deine Kurse.

Echo360: Aufzeichnungssystem der Uni Salzburg in vielen großen Hörsälen. Diese erlaubt es LV-Leitungen, ohne irgendeinen Aufwand die eigene Lehrveranstaltung aufzuzeichnen und digital zur Verfügung zu stellen. Sollte bei deiner Lehrveranstaltung keine Aufzeichnung erfolgen, frag einfach bei der LV Leitung nach.

Pädagogisch-praktische Studien: Bezeichnet im Lehramtstudium die schulpraktischen Phasen. In dieser Zeit gehst du selbst an die Schule - zu Beginn des Studiums eher um zu beobachten, im späteren Verlauf auch um selbstständig zu unterrichten.

Prüfungspass: Am Ende musst du alle Prüfungsleistungen und absolvierten Kurse in den sog. Prüfungspass eintragen. Dieser führt alle im Curriculum (Studienplan) vorgeschriebenen Bereiche auf und dient zur Überprüfung, ob du auch alle Leistungen erbracht hast. Den ausgefüllten Prüfungspass gibst du am Ende deines Studiums beim Prüfungssekretariat ab und erhältst dein Abschlusszeugnis.

Fakultät: Die Universität Salzburg ist in 4 Fakultäten aufgeteilt, die grob die Studienrichtungen einteilen. In Salzburg gibt es die naturwissenschaftliche Fakultät, die kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, die theologische Fakultät und die rechtswissenschaftliche Fakultät. Jede Fakultät wird von einem „Dekan“ oder einer „Dekanin“ geleitet.

Rektorat (Rektor/Rektorin): Die Universität wird durch den Rektor oder die Rektorin insgesamt geleitet. Neben dem Posten des Rektors oder der Rektorin gibt es auch noch Leitungen für bestimmte Unterbereiche: Lehre, Forschung, Internationales und Personal. Diese werden von den Vizerektorinnen und Vizerektoren geleitet.

Uniflow: Drucksystem der Universität Salzburg - über dieses System kannst du von jedem Unicomputer Druckaufträge in die Warteschleife geben und dann an jedem Drucker die Druckaufträge ausführen lassen

Eduroam: europaweites Universitäts-WLAN-System. Mit deinem Salzburger Account kannst du auch an anderen Unis jederzeit im WLAN surfen.

Termine und Fristen

Hier findest du einen Überblick über alle wichtigen Fristen und Termine im Studienjahr

Wintersemester 2016/17	
Online-Voranmeldung zum Studium	ab Juni 2016
Allgemeine Zulassungsfrist	11. Juli – 5. September 2016
Einzahlungsfrist für ÖH-Beitrag/ Studiengebühren	5. September 2016
Nachfrist	6. September – 30. November 2016
Antragsfrist für die Studienbeihilfe	20. September – 15. Dezember 2016
Antragsfrist für die Familienbeihilfe	Immer möglich
Gültigkeitsdauer des Salzburger Semester-tickets „StudentCard“	10. September 2016 - 9. Februar 2017
Beginn des Wintersemesters	3. Oktober 2016
Beginn der Lehrveranstaltungen	3. Oktober 2016
Lehrveranstaltungsfreie Tage	26. Oktober; 1. und 2. November; 8. und 9. Dezember;
Ende der Lehrveranstaltungen	30. Jänner 2017
Weinnachtsferien	23. Dezember 2016 – 6. Jänner 2017
Semesterferien	01. Februar – 28. Februar 2017
Sommersemester 2017	
Online-Voranmeldung zum Studium	(noch unbekannt)
Allgemeine Zulassungsfrist	9. Jänner – 5. Februar 2017
Einzahlungsfrist für ÖH-Beitrag/ Studiengebühren	5. Februar 2017
Nachfrist	6. Februar – 30. April 2017
Antragsfrist für die Studienbeihilfe	20. Februar – 15. Mai 2017
Antragsfrist für die Familienbeihilfe	Immer möglich
Gültigkeitsdauer des Salzburger Semester-tickets „StudentCard“	10. Februar - 9. Juli 2017
Beginn des Sommersemesters	1. März 2017
Beginn der Lehrveranstaltungen	1. März 2017
Ende der Lehrveranstaltungen	1. Juli 2017
Osterferien	10. April – 22. April 2017
Sommerferien	3. Juli – 30. September 2017

Anmeldung an der Uni

Studienwahl

Eine vollständige Liste aller an der Universität Salzburg angebotenen Studien findest du auf der Website der Uni: http://uni-salzburg.at/studium
Eine österreichweite Übersicht über alle Studien findest du auf www.studienplattform.at.
Wenn du dir noch nicht sicher bist, was du studieren möchtest, kannst du dich von der ÖH und den Studienvertretungen beraten lassen!

Zulassungsvoraussetzungen

Um sich an der Uni Salzburg für ein ordentliches Studium anmelden zu können, ist die Allgemeine Universitätsreife (Matura, Studienberechtigungsprüfung etc.) bzw. Deutschkenntnisse mit Niveau B2 Voraussetzung.

Für einige Studien gibt es allerdings noch zusätzliche Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, um mit dem Studium beginnen zu können:

- **Zulassungsprüfungen:** Die Studien Psychologie, Kommunikationswissenschaft sowie das Lehramtsstudium sind zugangsbeschränkt (mit Aufnahmeverfahren im Sommer)!
- **Ergänzungsprüfung Latein/Griechisch:** Zu einigen Studien werdet ihr nur zugelassen, wenn ihr die Fächer Latein, Griechisch in hinreichendem Maß absolviert oder als Maturafach gewählt habt. Könnt ihr das nicht nachweisen, müsst ihr im Laufe des Studiums eine Ergänzungsprüfung ablegen. Im Studienplan ist festgelegt, bis wann ihr die Ergänzungsprüfung im Zweifel nachholen müsst.
- **Eignungsprüfung Sport:** Um das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft oder das Unterrichtsfach Bewegung und Sport studieren zu können, muss vor der Inskription eine Ergänzungsprüfung zum Nachweis deiner körperlich-motorischen Eignung abgelegt werden.
- **Sprachtests:** Für Bachelor- und Lehramtstudien in Romanistik und Slawistik sind am Studienbeginn Sprachprüfungen zum Nachweis des sprachlichen Eingangsniveaus zu absolvieren. Bei Anglistik gibt es den sogenannten Einstufungstest. Dieser ist im Unterschied zu den anderen Sprachtests eine Prüfung, die dem Studium selbst zugeordnet ist und laut Musterstudienablauf am Beginn des Studium stattfindet.

Inskription

Wenn du dich erstmals für ein Studium an der Uni Salzburg inskribierst, musst du vor der Inskription eine Online-Voranmeldung auf der Website der Universität Salzburg durchführen. Danach bekommst du einen Termin zur persönlichen Inskription in der Studien- und Prüfungsabteilung. Die Inskription an der Uni ist während der Allgemeinen Zulassungsfrist möglich.

ÖH-Beitrag und Studienbeitrag

Von allen Studierenden wird jedes Semester der ÖH-Beitrag eingehoben. Manche Studierendengruppen müssen außerdem Studiengebühren bezahlen. Der ÖH-Beitrag und eventuelle Studiengebühren müssen bis zum Ende der Inskriptionsfrist (s. Punkt Fristen) eingezahlt werden, sonst bist du nicht (mehr) inskribiert! Es gibt zwar eine Nachfrist, in dieser erhöht sich der zu zahlende Betrag (nur für die Studiengebühren) aber um 10%. Auch eine Kursanmeldung für das nächste Semester ist erst nach der Bezahlung und Verbuchung durch die Universität möglich.

ÖH-Beitrag

Der ÖH-Beitrag beträgt derzeit € 19,20 pro Semester. Er wird laufend an die allgemeine Preissteigerung (Inflation) angepasst und kann sich deshalb erhöhen. Alle Studieren müssen diesen Beitrag einzahlen, um an der Universität gemeldet zu werden. Auch wenn du dich nach dem ersten Semester weitermelden willst, passiert das automatisch durch die Einzahlung des ÖH-Beitrags. Wenn du Studiengebühren zahlen musst, musst du sowohl die Studiengebühren als auch den ÖH-Beitrag einzahlen.

Wieso muss ich das bezahlen?
Du bist damit automatisch Mitglied der Österreichischen HochschülerInnenschaft (ÖH). Die ÖH ist deine Vertretung gegenüber der Universität und der Politik und dein erster Ansprechpartner bei Fragen und auftretenden Problemen hinsichtlich deines Studiums.

Die Universität wertet deine Überweisung des Mitgliedsbeitrags als Willenserklärung, dass du dein Studium weiterführen möchtest. Daher ist die Bezahlung des ÖH-Beitrags gleichzeitig die Rückmeldung für dein Studium.

Die ÖH besteht aus den verschiedenen Studienvertretungen (der einzelnen Studienrichtungen), den Fakultätsvertretungen, den Universitätsvertretungen und der Bundesvertretung in Wien. StudierendenvertreterInnen arbeiten auch in den verschiedenen Kommissionen der Universität mit und setzen sich dort dafür ein, dass die Meinungen der Studierenden berücksichtigt werden. Durch die Einzahlung bist du auch wahlberechtigt bei den ÖH-Wahlen, die alle zwei Jahre stattfinden (das nächste Mal im Frühjahr 2017).

Wie kann ich einzahlen?
Die Kontodaten und den zu zahlenden Betrag findest du auf PlusOnline (s. Punkt PlusOnline) unter dem Punkt „Studienbeitragsstatus“. **Wichtig:** Bei der Überweisung musst du unbedingt die Kundendatennummer angeben, damit deine Überweisung dir zugeordnet werden kann! Die Verarbeitung deiner Überweisung kann einige Tage dauern.

Studienbeitrag

Studienbeitrag

Seit Jänner 2013 gibt es wieder eine österreichweit einheitliche Regelung der Studiengebühren, die für verschiedene Personengruppen unterschiedlich gestaltet ist. Hier findest du einen kurzen Überblick dazu, weiterführende Infos sind unter http://uni-salzburg.at/studienbeitrag zu finden.

AUT & EWR & CH:
Österreichische StaatsbürgerInnen sowie Studierende aus EWR-Ländern (inkl. Schweiz) müssen erst Studiengebühren zahlen, wenn sie die Mindeststudienzeit ihres Studiums um zwei Semester (Toleranzsemester) überschritten haben. Bei einem Bachelorstudium mit 6 Semestern Mindeststudienzeit bedeutet das, dass bei der Rückmeldung in das 9. Semesters Studiengebühren fällig werden. Bei einem Masterstudium mit 4 Semestern Mindeststudienzeit muss ab Beginn des 7. Semesters gezahlt werden.

Die Höhe des Studienbeitrags nach der beitragsfreien Zeit beträgt € 363,36 pro Semester (bei Zahlung in der Nachfrist erhöht sich dieser Betrag um 10%). Es gibt zusätzlich noch eine Reihe von Ausnahmen bei: Bezug von Studienbeihilfe, Erwerbstätigkeit, Schwangerschaft, Krankheit, Kinderbetreuung, Behinderung, Präsenz- oder Zivildienst, Auslandssemester und bei Beurlaubung.

Eine zusätzliche Ausnahme gibt es bei Doppelstudien (wenn in beiden Studiengängen mind. 15 ECTS je Semester nachgewiesen werden). Die Rückerstattung geht aber über das Wissenschaftsministerium (BMWFW). Mehr Infos: http://wissenschaft.bmwfw.gv.at/bmwfw/studium/studieren-in-oesterreich/informationen-fuer-studierende/universitaeten/studienbeitraege/richtlinie-ueber-die-refundierung-von-studienbeitraegen-bei-mehrfachstudien/

Nicht-EWR:
Für Studierende aus dem Nicht-EU-Ausland ist das ganze etwas komplizierter. Grundsätzlich müssen Nicht-EWR-Studierende den doppelten Studienbeitrag, also € 726,72 pro Semester (bei Zahlung in der Nachfrist erhöht sich dieser Betrag um 10%), zahlen. Studierende aus Ländern, die in Anlage 3 (tinyurl.com/stubeiv) der Studienbeitragsverordnung (StuBeiV) stehen, müssen allerdings gar keine Studiengebühren zahlen. Einige Personengruppen werden aber auch wie ÖsterreicherInnen behandelt. Bezüglich Gleichstellung der ÖsterreicherInnen und EU-BürgerInnen siehe: tinyurl.com/studal

Tipp: Wenn du Studienbeitrag bezahlt hast, aber dann z.B. zu viel Zuverdienst nachweisen kannst, kannst du den Studienbeitrag zurückverlangen

UNI SALZBURG CARD

Die UNI SALZBURG CARD ist der offizielle Studierendenausweis der Universität Salzburg. Die UNI SALZBURG CARD hat dabei mehrere Funktionen:

- Ausweis für Studierende, wichtig bei Prüfungen zur Überprüfung der Identität.
- Bibliotheksausweis, zur Entlehnung von Büchern
- Als Identifikation bei den frei zugänglichen Druckern an der Uni
- Oftmals als Nachweis für Studi-Rabatte in der Stadt genutzt

Wichtig: du musst die Karte jedes Semester (nach der Rückmeldung für das nächste Semester) an den Serviceterminals verlängern lassen. Danach ist deine Karte wieder bis zum Ende des nächsten Semesters gültig.
Aufstellungsorte der Terminals

- Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Unipark Nonntal, 2. und 3. Stock
- Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstr. 34, StudentComputerRoom 1. OG
- Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42 Eingang Basteigasse
- Rechtswissenschaftliche Fakultät, Churfürststr. 1 Toskanatrakt
- Computerwissenschaften, Jakob-Haringer-Str. 2; Haupteingang
- Sport- und Bewegungswissenschaften, Schloss Rif, Rifer Schlossallee 49 1. Stock
- Kapitelgasse 4, Foyer

Bei Fragen oder Problemen mit (oder Verlust) der UNI SALZBURG CARD wende dich bitte an die: Studienabteilung (Kapitelgasse 4), E-Mail: studium@sbg.ac.at

Bildnachweis: Universität Salzburg

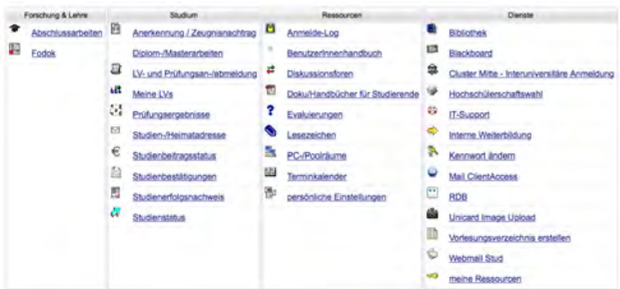
PlusOnline/LV-Anmeldung

PlusOnline ist das zentrale Informationsmanagementsystem an der Universität Salzburg. Jede/r Studierende erhält bei der Zulassung zum Studium ihren/seinen persönlichen Zugang zu diesem System. Die Startseite von PlusOnline lautet: https://online.uni-salzburg.at. Dieses System wird dich dein ganzes Studium lang begleiten, denn nach der Inskription erledigst du nahezu alles online.

Erster Login

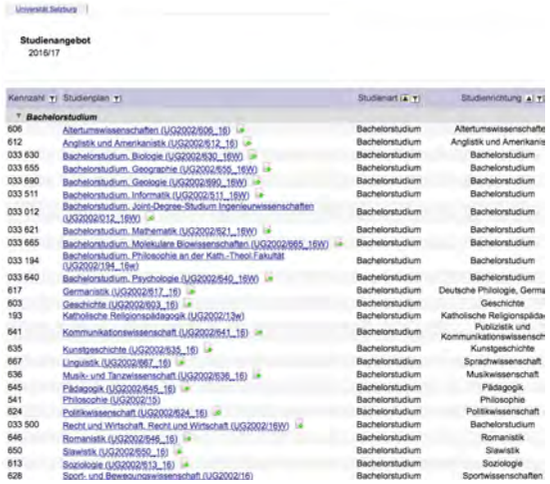
Bei der erstmaligen Einschreibung an der Uni Salzburg bekommst du während der Voranmeldung einen PIN-Code, den du bei der erstmaligen Anmeldung im System angeben musst. Solltest du den PIN verlieren oder das Passwort vergessen, bekommst du einen neuen PIN entweder von der StPA oder dem UNI-IT-Helpdesk. Den PIN verwendest du so: Auf der Website https://online.uni-salzburg.at rechts oben auf das Schlüsselsymbol klicken und bei „Erstanmeldung“ auf „Geben Sie hier ihren PIN-Code ein“ klicken. PIN, Matrikelnummer und Geburtsdatum eingeben und bestätigen. Danach kannst du dein Passwort festlegen. Mit dem Benutzernamen und dem selbst gewähltem Passwort, kannst du dich dann direkt auf der Homepage einloggen. Nach erfolgreichem Login erscheint die Visitenkarte, über welche die diversen Funktionen aufzurufen sind. Die wichtigsten Funktionen von PlusOnline sind:

- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Verwaltung und Abfrage der Lehrveranstaltungs- und Prüfungsdaten
- Bearbeitung der persönlichen Daten und Einstellungen (z.B. E-Mail-Weiterleitung)
- Informationen wie Ort, Zeit, Inhalt oder Vortragende/r zu allen Lehrveranstaltungen und integrierte Suchfunktion nach mehreren Kriterien wie Studienpläne, Personen, Institute oder Räume
- Kalenderfunktion (automatischer Eintrag aller LV- und Prüfungstermine zu denen man angemeldet ist)
- Anerkennung von Prüfungen und Zeugnisnachtrag direkt im System
- Ausdruck von Zeugnissen, Fortsetzungsbestätigungen und Abfrage von Studienbeitragsstatus



Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über PlusOnline. Dazu machst du dich am besten mit der Studienplanübersicht vertraut... diese zeigt dir genau die im Curriculum vorgeschriebenen Module an und welche Lehrveranstaltungen in einem Modul sind. Dazu zuerst auf „Universität Salzburg im linken Seitenfenster klicken und dann im sich öffnenden mittleren Fenster „Studienangebot". Hier findest du eine Liste aller Studiengänge, inkl. deines Studiengangs.

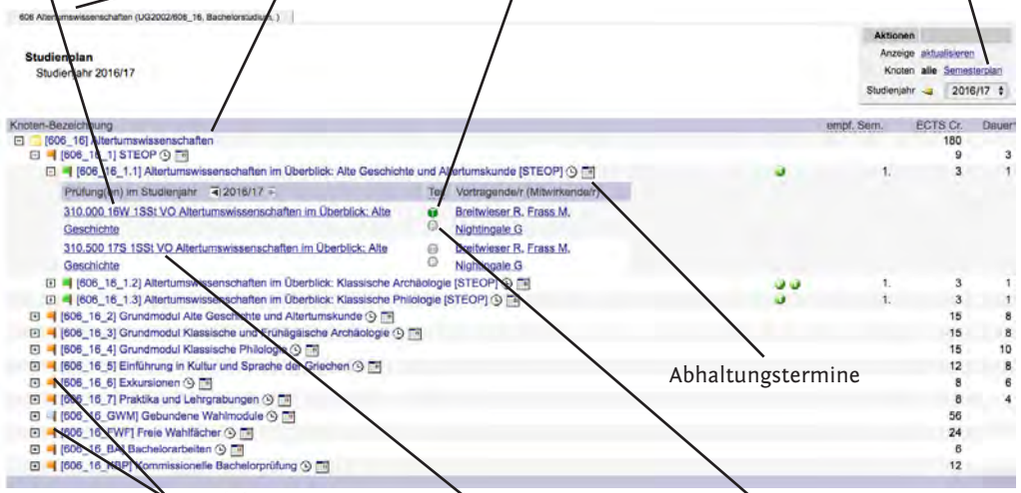


16W = Wintersemester 2016/17

Studium

Direkter Anmeldelink - grün = Anmeldung geöffnet

Umschalten auf Semesterplananansicht



Abhaltungstermine

Module

LV Typ (hier: Vorlesung)

Anmeldung zur Prüfung

Wann genau die Anmeldung für Lehrveranstaltungen ist kannst du ebenfalls direkt über PlusOnline einsehen (aber auch die Frist, bis wann du dich wieder abmelden kannst).

Prinzipiell muss man sich für jede Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter (VU, KV, PS, SE, etc.), die man besuchen will, anmelden. Die Anmeldung zu Vorlesungen (VO) ist nicht verpflichtend, aber du erhältst Zugriff auf die Lehrveranstaltungsunterlagen, erhältst Benachrichtigungen wenn die Vorlesung einmal entfällt und der Uni kann besser

planen (z.B. bei der Hörsaalgröße).

Weitere Informationen und Hilfestellungen

Im ganzen System gibt es eine Hilfestellung und Tooltips. Das PlusOnline Handbuch findest du hier: https://www.sbg.ac.at/syt/texte/plus-online-handbuch.pdf

Helpdesk

Solltest du deine Probleme nicht selbst lösen können, gibt es auch noch den PlusOnline Helpdesk: Tel.: 0662 8044-6723 oder E-Mail: ticket@sbg.ac.at

Online-Lernplattformen

Oft stellen Lehrende Anschauungsmaterial, Power-Point-Präsentationen oder Lernunterlagen für die Studierenden zu Verfügung. Um Kopier- und Druckkosten zu sparen, werden diese meistens auf eine eigene Online-Plattform gestellt, zu denen Studierende der entsprechenden Lehrveranstaltung (das heißt, du musst für die Lehrveranstaltung tatsächlich angemeldet sein)

Zugriff haben. In Salzburg heißt diese Plattform Blackboard. Der Umgang mit Blackboard ist eigentlich selbsterklärend. Außerdem geben die Lehrenden vor allem in den ersten Semestern meist ganz genaue Informationen und Anweisungen zur Benutzung. Falls das nicht passieren sollte, trau dich ruhig, eine solche Erklärung einzufordern!

https://elearn.sbg.ac.at

How to do: Stundenplan

Eine der wichtigsten und zugleich herausfordernsten Aufgaben zu Beginn jedes Semesters ist die Erstellung deines Stundenplans. Hilfreich ist hier immer ein Blick in das Curriculum, da du natürlich auch die Voraussetzungsketten der Lehrveranstaltungen (manche Lehrveranstaltungen müssen zwingend vor anderen besucht werden) beachten musst. In PlusOnline suchst du dir dann die entsprechenden Lehrveranstaltungen heraus.

Überschneidungen

Dabei wirst du feststellen, dass sich öfters Überschneidungen der Lehrveranstaltungen ergeben und Prioritäten gesetzt werden müssen. Sollten sich Lehrveranstaltungen überschneiden, musst du abwägen, welche Lehrveranstaltung wichtiger ist, ob du sie im nächsten Semester machen kannst oder ob sie als Voraussetzung für eine andere Lehrveranstaltung notwendig ist. Manchmal hast du die Wahl zwischen verschiedenen Gruppen einer LV und kannst so die Überschneidung umgehen. In gravierenden Fällen, wenn du zwei sich überschneidende Lehrveranstaltungen dringend besuchen musst, um deinen Studienerfolg zu gewährleisten, empfiehlt es sich, den Vortragenden oder die Vortragende oder die Studienvertretung zu kontaktieren. Wenn sich eine Vorlesung (ohne Anwesenheitspflicht) mit einer Übung (mit Anwesenheitspflicht) überschneidet, kannst du evtl. auch Mitschriften von deinen Mit-Studierenden nutzen um die Vorlesung abzuschließen.

Oftmals gibt es für einen bestimmten Kurs auch mehrere Gruppen, sodass du dir vom Termin eine Gruppe aussuchen kannst, die am besten in deinen persönlichen Stundenplan passt.

Warteliste

Sobald mehr Anmeldungen als Plätze im Kurs vorliegen, landen alle weiteren Anmeldungen auf der Warteliste. Sollte sich jemand doch wieder abmelden, rutscht eine Person nach.

Selbst wenn du bei Semesterbeginn noch auf der Warteliste stehst, bleib trotzdem auf der Warteliste stehen. Nur so wirst du im nächsten Semester/Jahr in dieser Lehrveranstaltung mit Vorrang aufgenommen. Auch empfiehlt es sich, trotzdem zur ersten Einheit zu gehen (selbst wenn du auf der Warteliste stehst). Sollte eine Person mit einem Kursplatz nicht erscheinen, wird dieser Platz frei.

Tipp: Bis zur zweiten Einheit einer Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht kannst du dich ohne Konsequenzen wieder abmelden.

Lehrveranstaltungstypen

Dass nicht jede Lehrveranstaltung auf die gleiche Art und Weise abgehalten wird, wird dir schon in den ersten Wochen deines Studiums auffallen. Grundsätzlich existieren zwei Gruppen von Lehrveranstaltungstypen, die ohne bzw. mit immanentem Prüfungscharakter (IP). Welche LV-Typen dein Studium aufweist, entnimmst du am besten dem jeweiligen Curriculum oder PlusOnline. Die folgende, nicht vollstände Auflistung soll dir einen ersten Einblick über die jeweiligen Modalitäten geben:

Vorlesung (VO)

Bei Vorlesungen erfolgt die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden. In Einführungsvorlesungen werden Grundfragen eines Fachgebiets thematisiert und Basiskenntnisse vermittelt. Zum positiven Abschluss trägt einzig die Note der Prüfung bei. Die Vortragenden sind verpflichtet, mindestens drei Prüfungstermine für eine Vorlesung festzulegen.
Lehrveranstaltung ohne immanenten Prüfungscharakter; keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU)

Vorlesungen mit Übungen sind Lehrveranstaltungen, die die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten verbinden.
Lehrveranstaltung ohne immanenten Prüfungscharakter; keine Anwesenheitspflicht.

Grundkurs (GK)

Ein Grundkurs ist eine einführende Lehrveranstaltung, in der Inhalte von Prüfungsfächern so aufbereitet sind, dass die eigenständige Aneignung der Inhalte möglich ist.
Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS)

Proseminare sind Vorstufen zu Seminaren. Sie haben Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die wissenschaftliche Argumentation und Fachliteratur einzuführen sowie zur selbstständigen Wissensaneignung anzuleiten. Neben Referaten, Diskussionsbeiträgen oder Analyseaufgaben haben die Studierenden (meist) schriftliche Arbeiten (Proseminararbeiten) zu erbringen. Proseminare können auch projektartigen Charakter haben. In diesem Fall stehen problembezogenes wissenschaftliches Arbeiten, angeleitete Team-Arbeit und das Erreichen eines präsentierbaren Ergebnisses im Vordergrund.
Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE)

Seminare dienen der Reflexion und kritischen Diskussion spezieller wissenschaftlicher Fragestellungen. Von den Studierenden sind selbstständige Beiträge in Form von Referaten und/oder Diskussionsbeiträgen sowie schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten) zu erbringen. Semi-

nare können auch projektartigen Charakter haben. In diesem Fall stehen problembezogenes wissenschaftliches Arbeiten, selbstständige Team-Arbeit und das Erreichen eines präsentierbaren Ergebnisses im Vordergrund.
Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

Repetitorium (RE)

Repetitorien dienen der Wiederholung und Vertiefung von Lehrinhalten zur speziellen Vorbereitung auf Fachprüfungen. Eine Beurteilung des Lehrveranstaltungserfolgs ist nicht vorgesehen. *Lehrveranstaltung ohne immanenten Prüfungscharakter; keine Anwesenheitspflicht.*

Übung (UE)

Übungen dienen praktisch-beruflichen Zielen und haben konkrete Aufgabenstellungen zu behandeln. *Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.*

Übung mit Vorlesung (UV)

Verbindung aus Vorlesung und Übung - aber mit einem Fokus auf dem Übungscharakter. Im Vergleich zu einer „Vorlesung mit Übung“ ist sie daher mit Anwesenheitspflicht.
Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

Exkursion (EX)

Exkursionen dienen der Veranschaulichung und Vertiefung in ausgewählten Bereichen. Nicht jedes Studienfach bietet Exkursionen an.
Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

Sprachkurs (SK)

Sprachkurse dienen dem Erwerb und der Vertiefung von sprachlichen Fertigkeiten anhand aktiver Mitarbeit.
Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

Praktikum (PR)

EIn Prakikum dient der Anwendung und Festigung von erlerntem Fachwissen und Methoden, sowie dem Erwerb von praktischen Fähigkeiten.
Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

Interdisziplinäres Projekt (IP)

Ein Interdisziplinäres Projekt bringt Ansätze, Denkweisen und Methoden verschiedener Fachrichtungen zusammen - verbindet aber auch theoretische und praktische Ansätze.
Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter; Anwesenheitspflicht.

Studieneingangs- und Orientierungsphase

In den meisten Studienrichtungen an der Universität Salzburg ist gemäß dem Universitätsgesetz (UG) 2002 eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) eingeführt worden. Diese Studieneingangs- und Orientierungsphase soll dir einen Überblick über die wesentlichen Inhalte deines Studiums und dessen weiteren Verlauf geben. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus einer oder mehreren Pflichtlehrveranstaltungen (jedoch nur aus Vorlesungen ohne Anwesenheitspflicht). Solange du die StEOP noch nicht abgeschlossen hast, kannst du nur wenige oder keine weiteren LVen absolvieren.

In deinem Curriculum (Studienplan) ist festgelegt, welche Lehrveranstaltungen deines Studiums der StEOP zugeordnet sind. Wenn du alle diese LVen positiv absolviert hast, hast du auch die StEOP erfolgreich abgeschlossen.

Achtung – solange du dich noch in der StEOP befindest, beziehungsweise sie noch nicht erfolgreich abgeschlossen hast, gelten einige Sonderregelungen:

Absolvieren von Pflichtlehrveranstaltungen, welche nicht der StEOP zugeordnet sind

Neben den Lehrveranstaltungen der StEOP kannst du u.U. andere Pflichtlehrveranstaltungen absolvieren, jedoch nur bis zu einem bestimmten Ausmaß. Bevor du die StEOP erfolgreich abgeschlossen hast, darfst du nur Lehrveranstaltungen im Ausmaß von max. 22 ECTS-Punkten absolvieren (insofern dies im Curriculum erlaubt ist - ansonsten dürfen gar keine Lehrveranstaltungen vor der STEOP vorgezogen werden).

Weniger Prüfungstermine

Bei Vorlesungen, die zur StEOP gehören, müssen pro Semester nur zwei Prüfungstermine angeboten werden (Außerhalb der StEOP: 3 Termine)

Hinweis: Im Lehramt besteht die STEOP aus 3 Lehrveranstaltungen - je aus einem der Unterrichtsfächer und aus der allg. pädagogischen Ausbildung

Computer- und Onlineservice

ITS (IT Service an der Uni Salzburg)

Für jegliche Fragen bezüglich Computerbenutzung und Internetzugang steht der Helpdesk der Uni Salzburg zur Verfügung. Zusätzlich gibt es auch SCR (Student Computer Room), die zu Semesterbeginn auch von Tutoren und Tutorinnen betreut werden.

Alle wichtigen Infos findest du auch online unter http://uni-salzburg.at/its

ITS Helpdesk
Tel: 0662 8044 6723
ticket@sbg.ac.at
Naturwissenschaftliche Fakultät
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08-17 Uhr
Fr 08-13 Uhr

Am gesamten Campus stehen PC-Arbeitsplätze zur Verfügung, die Anmeldung an den Computern erfolgt via PlusOnline Account.

Standorte der PC-Arbeitsplätze:

- in allen Bibliotheken der Universität
- Student Computer Room Unipark (2. Stock)
- Student Computer Room NaWi (1. Stock)

Weitere Informationen zu anderen PC-Arbeitsplätzen und zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Plätze findet ihr auf: http://uni-salzburg.at/scr

E-Mail-Account

Für alle Studierenden der Uni Salzburg wird eine kostenlose E-Mail-Adresse eingerichtet. Diese Adresse wird nach dem Schema vorname.nachname@stud.sbg.ac.at zur Verfügung gestellt. Der Account wird über Google Services angeboten, der Link zur Loginseite lautet: https://sso.sbg.ac.at

Das regelmäßige und aufmerksame Lesen der E-Mails ist eine der wichtigsten Pflichten als StudentIn! Man bekommt alle wichtigen Informationen der Universität und der ÖH ausschließlich auf die Uni-Mailadresse geschickt. Somit kann ein Nichtabrufen der Mails teils auch negative Auswirkungen auf dein Studium haben. Verpasste Fristen, nicht erhaltene Infos usw. sind nicht nur ärgerlich, sondern können tatsächlich den weiteren Verlauf des Studiums massiv behindern! **Gewöhne dir also gleich zu Beginn an, deine E-Mails regelmäßig zu lesen!**

WLAN

Am gesamten Uni-Campus steht den Studierenden ein WLAN-Netz zur Verfügung, das den Namen ‚eduroam' hat. Es scheint bei den Drahtlosnetzwerkverbindungen an deinem Laptop auf, sobald du dich am Campus befindest.

Die Anmeldung verläuft wie folgt: Einfach *[PlusOnline-Nutzernamen]@sbg.ac.at* (z.B. s12345678@sbg.ac.at) und dein PlusOnline-Passwort eingeben, auf "Verbinden" klicken und die Verbindung steht. Alternativ gibt es einen Einrichtungsassistenten unter http://cat.eduroam.org

Drucker

Da man im Studium natürlich auch viele Lehrveranstaltungsunterlagen ausdrucken muss, stehen bei vielen PC-Arbeitsplätzen Drucker/Scanner/Kopierer zur Verfügung.

Die Drucker arbeiten mit dem uniFLOW-System. Du kannst von jedem Uni-PC aus Dokumente an jedem beliebigem Drucker drucken, dazu wählst du einfach am PC als Drucker uniflow aus (Mono oder Colour - je nachdem ob du schwarz-weiß oder farbig drucken willst) und meldest dich mit deiner UNI SALZBURG CARD am Terminal neben jedem Drucker an. Dort kannst du dann die Dokumente, welche du an die Druckerwarteschlange geschickt hast, auswählen und ausdrucken. Zuvor musst du aber Guthaben aufbuchen, über das Onlineportal http://uniload.sbg.ac.at

Im Servicecenter stehen ebenfalls Drucker zur Verfügung; die hier entstehenden Druckkosten sind jedoch mit der Quickfunktion deiner Bankomatkarte zu begleichen. Dafür gibt es dort auch eine Quick-Ladestation.

ACHTUNG: für das Druckerportal musst du dich bei erstmaliger Verwendung registrieren mit deiner Emailadresse und PlusOnline Nutzername. Das Passwort kann dann frei gewählt werden.

Universitäts-Sportinstitut Salzburg (USI)

An der Universität Salzburg gibt es auch das sogenannte USI, kurz für Universitäts-Sportinstitut. Dort werden in jedem Semester unterschiedliche Sportkurse angeboten, zu denen du dich anmelden kannst. Angefangen bei „Klassikern" wie Handball, Basketball, Fußball oder Volleyball über unterschiedliche Fitness-, Gymnastik- oder Aerobic-Kurse, aber auch ausgefallenere Kurse gibt es. Auf der Homepage findest du nicht nur das Kursangebot und FAQs zur Anmeldung, sondern auch Informationen zu den Kosten. Wenn du jetzt Lust auf Bewegung bekommen hast, informierst du dich am besten direkt auf der Homepage unter http://uni-salzburg.at/usi

Beratungsangebot

Studienvertretungen (StVen)

Bei Fragen, die direkt dein Studium betreffen, z.B. Fragen zu Lehrveranstaltungen, Probleme mit Lehrenden, Fragen zum Curriculum (Studienplan) und Ähnliches.

Hinweis: die Beratungszeiten der jeweiligen STVen findest du meist auf der Homepage oder auf Facebook. Ansonsten kannst du einen Termin per Mail ausmachen.

Hinweis: In den STVen sind Studierende ehrenamtlich tätig. Daher können wir nicht Vollzeit für dich da sein, aber du erhältst wertvolle Tipps direkt aus dem Studium.

Studienvertretung	Email	Homepage	Telefon	Facebook	Adresse
STV Altertumswissenschaft	stv.altertum@oeh-salzburg.at	http://www.asvoe.org/joomla/index.php/wir-ueber-uns	4703	https://www.facebook.com/StV-Altertumswissenschaften-Salzburg-703679229699583/	Fachbereich Altertumswissenschaften; Stiege 2, Raum 1.06; Residenzplatz 1
STV Anglistik & Amerikanistik	stv.anglistik@oeh-salzburg.at	http://stvaa.oeh-salzburg.com	6028	http://www.facebook.com/STV2.0	Unipark Nonntal; 2. Stock - ÖH Großraumbüro; Erzabt-Klotz-Str. 1
STV Biologie	stv.biologie@gmail.com	http://stvbiologie.oeh-salzburg.com	6019	https://www.facebook.com/groups/stvbiologie/	Naturwissenschaftliche Fakultät; Erdgeschoss; Hellbrunnerstr. 34
STV Doktorat NaWi	stvdok_nawi@yahoo.de	-	-	-	Naturwissenschaftliche Fakultät; Erdgeschoss; Hellbrunnerstr. 34
STV European Union Studies	stv.eus@gmx.at	http://eus.stv.juridicum.at	6041	https://www.facebook.com/stv.eus/	Rechtswissenschaftliche Fakultät; Raum 3.07 (3. Etage); Churfürststr. 1
STV Geographie	strg.geo@sbg.ac.at	http://stvgeo.oeh-salzburg.at	5220	https://www.facebook.com/stvgeographie.salzburg/	Naturwissenschaftliche Fakultät; 3. Stock Foyer Fachbereich Geographie; Hellbrunnerstr. 34
STV Geologie	stv.geologie@sbg.ac.at	-	5478	https://www.facebook.com/StvGeologieSalzburg	Naturwissenschaftliche Fakultät; 3. Stock Raum C-005D; Hellbrunnerstr. 34
STV Germanistik	stv.germanistik@oeh-salzburg.at	http://stvgermanistik.oeh-salzburg.at	6033	https://www.facebook.com/stv.germanistik.sbg/	Unipark Nonntal; 2. Stock - ÖH Großraumbüro; Erzabt-Klotz-Str. 1
STV Geschichte / Jüdische Kulturgeschichte	stv.geschichte@oeh-salzburg.at	http://stvgeschichtesalzburg.wordpress.com	6024	http://www.facebook.com/STVGeschichteSalzburg	GesWi; 1. Untergeschoß - U6; Rudolfskai 42
STV Informatik	stv@cosy.sbg.ac.at	http://stv.cosy.sbg.ac.at	6035	https://www.facebook.com/STV-Cosy-Studienvertretung-Informatik-137945202931566/	Fachbereich Computerwissenschaften; Raum 0.17; Jakob-Haringer-Str. 2
STV Ingenieurwissenschaft	stv.ingwi@oeh-salzburg.at	-	5478	-	Naturwissenschaftliche Fakultät; 3. Stock Raum C-3005; Hellbrunnerstr. 34
STV Klassische Philologie	stv.klassphil@oeh-salzburg.at	-	6025	-	Residenzplatz 1
STV Kommunikationswissenschaft	stv.kowi@oeh-salzburg.at	www.stv-kowi.at	6023	http://www.facebook.com/stv.kowi	GesWi; 1. UG Raum U05B; Rudolfskai 42
STV Kunstgeschichte	stv.kug@oeh-salzburg.at	-	6011	https://www.facebook.com/stv.salzburg	Unipark Nonntal; 2. Stock - ÖH Großraumbüro; Erzabt-Klotz-Str. 1

Studienvertretung	Email	Homepage	Telefon	Facebook	Adresse
STV Linguistik	stv.linguistik@oeh-salzburg.at	http://stvlinguistiksbg.wordpress.com/	6029	https://www.facebook.com/stvlinguistk.salzburg/	Unipark Nonntal; Erzabt-Klotz-Str. 1
STV Mathematik	stv.mathe@oeh-salzburg.at	http://stv-mathe.at	6018	https://www.facebook.com/stvmathematik.salzburg/	Naturwissenschaftliche Fakultät; Erdgeschoss E.040; Hellbrunnerstr. 34
STV Molekulare Biologie	stv.molbiol.sbg@gmail.com	http://stvmobi.öh-salzburg.at/	6020	https://www.facebook.com/groups/stvbiologie/	Naturwissenschaftliche Fakultät; Erdgeschoss C-008; Hellbrunnerstr. 34
STV Musik- und Tanzwissenschaften	manfred.soraruf@stud.sbg.ac.at	-	-	-	Unipark Nonntal; Erzabt-Klotz-Str. 1
STV Pädagogik	stv.erzwi@oeh-salzburg.at	http://www.uni-salzburg.at/index.php?id=21814&MP=32-44782	6026	https://www.facebook.com/stverzwi/	Unipark Nonntal; 2. Stock Raum 2.222; Erzabt-Klotz-Str. 1
STV Philosophie & STV Psychologie und Philosophie (Lehramt)	stv.philosophie.sbg@gmail.com	http://stvphilosophiesalzburg.wordpress.com	6034	https://www.facebook.com/pages/STV-Philosophie-Salzburg/175278032490902	Fachbereich Philosophie; Erdgeschoss; Franziskanergasse 1
STV Physik	stv.physik.sbg@gmail.com	http://stvphysik.oeh-salzburg.com	6055	https://www.facebook.com/stvphysikla/	Naturwissenschaftliche Fakultät; Raum E.039; Hellbrunnerstr. 34
STV Politikwissenschaft	stv.politik@oeh-salzburg.at	http://stvpowi.oeh-salzburg.com/	6022	https://www.facebook.com/stvpol	GesWi; 1. Untergeschoß ; Rudolfskai 42
STV Psychologie	stv.psycho@oeh-salzburg.at	-	6017	https://www.facebook.com/StVPsychologieSalzburg/	Naturwissenschaftliche Fakultät; Erdgeschoss E.039; Hellbrunnerstr. 34
STV Rechtswissenschaften & STV Recht und Wirtschaft	office@stv-juridicum.at	www.stv-juridicum.at	6014	http://www.oeh-salzburg.at/pmc/www.facebook.com/stvjuridicum.salzburg	Rechtswissenschaftliche Fakultät; 2. Innenhof; Churfürststr. 1
STV Romanistik	stv.romanistik@oeh-salzburg.at	http://stvromanistik.wordpress.com	4498	https://www.facebook.com/stv.romanistik.sbg	Unipark Nonntal; 2. Stock Raum 2.329; Erzabt-Klotz-Str. 1
STV Slawistik	slawistv.sbg@gmail.com	-	6044	https://www.facebook.com/Slawistik-Salzburg-101712023203141/	Unipark Nonntal; 2. Stock Raum 2.335; Erzabt-Klotz-Str. 1
STV Soziologie	stv.soziologie.sbg@gmail.com	-	6024	https://www.facebook.com/stvsoziologie/	GesWi; 1. UG Raum UG-12A; Rudolfskai 42
STV Sportwissenschaft	stv.sport@oeh-salzburg.at	-	6048	-https://www.facebook.com/stv.fv.theo.sbg	Schlossallee 49, 5400 Hallein/Rif
STV Theologie	stv.theologie@oeh-salzburg.at	-	6010	https://www.facebook.com/stv.fv.theo.sbg	Theologische Fakultät; Universitätsplatz 1

Finanzielle Unterstützungen für Studierende

Der ÖH Salzburg ist es ein großes Anliegen, dass du deine Rechte und Ansprüche kennst. Hier findest du eine kurze Übersicht über diverse Förderungen für Studierende.

Familienbeihilfe

Durch die Herabsetzung des Höchstalters wird die Familienbeihilfe grundsätzlich nur mehr bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres ausbezahlt. Die Beantragung und Auszahlung erfolgt über die Eltern. Mit Zustimmung des anspruchsberechtigten Elternteils kann die Beihilfe auch direkt an dein Konto überwiesen werden. Zuständig für die Familienbeihilfe sind die Finanzämter. Für weitere Infos siehe www.help.gv.at und www.bmwfj.gv.at.

Studienbeihilfe

Die Beihilfe ist, im Gegensatz zur Familienbeihilfe, an die Höhe des Einkommens der Eltern gekoppelt. Die Arbeiterkammer stellt einen Rechner (www.stipendienrechner.at) zur Verfügung, der zur Orientierung dient. Die Antragstellung erfolgt bei der Studienbeihilfenbehörde. Nähere Infos, Formulare und Kontaktdaten finden sich auf der Seite der Studienbeihilfenbehörde auf www.stipendium.at.

StudentCard

Ermäßigtes Semesterticket für die Kernzone Salzburg, erweiterbar um Zonen im Umgebiet von Salzburg. Das Alterslimit liegt hierbei bei 26 Jahren, die StudentCard kann nur online bezogen werden. Weitere Infos: https://salzburg-verkehr.at/tickets-preise/zeitkarten/studentcard/

Fernsehen – Telefon/Internet – Strom

Unterstützung für BezieherInnen von Leistungen nach dem Studienförderungsgesetz (Studienbeihilfe). Fernsehen und Radio können gratis empfangen und monatlich 12 € Gutschrift für Handy-, Festnetztelefonie oder ein Internetkombipaket bezogen werden. Weiters gibt es die Möglichkeit, durch den Wegfall der Ökostrompauschale und des 20 € übersteigenden Teils des Ökostromförderbeitrags billiger Strom zu beziehen. Informationen zu den Telefonie-Vertragspartnern der GIS, den möglichen Tarifen sowie weitere Infos und Anspruchsvoraussetzungen finden sich auf www.gis.at.

MensaCard der ÖH Salzburg

Die MensaCard der ÖH Salzburg subventioniert Mensa-Menüs für Studierende, die über kein hohes Einkommen verfügen. Genauere Informationen bekommst du rechtzeitig bei deiner Studienvertretung.

ÖH Sozialstipendium

Finanzielle Unterstützung der ÖH Uni Salzburg bzw. der ÖH Bundesvertretung für Studierende in sozialen Notlagen bzw. wenn Anspruchsvoraussetzungen für Beihilfen verloren gehen. Für weitere Infos siehe http://www.oeh-salzburg.at/politik-die-wirkt/referate/sozialreferat Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontaktadresse:
Sozialreferat der ÖH Uni Salzburg
Kaigasse 28
A-5020 Salzburg
Internet: http://www.oeh-salzburg.at/politik-die-wirkt/referate/sozialreferat
E-Mail: sozial@oeh-salzburg.at

Hinweis: Besonders bei den Beihilfen sind die Fristen und Vorgaben genau einzuhalten. Die aktuellen Fristen findest du immer bei uns auf der STV Homepage.

Wohnen

Für die meisten von euch bedeutet der Studienbeginn auch einen Umzug. Neben der Frage der Studienwahl stellt sich auch die folgende Frage: WG? Einzelwohnung? Studierendenheim?

Meldung

Vorweg eine wichtige Information: Bevor du Studienbeihilfe beziehst, musst du dich am neuen Wohnort melden, sofern du nicht zwischen elterlichem Wohn- und deinem Studienort pendelst. Bestehe immer auf einen Mietvertrag, den du dir genau durchliest und am besten lässt du auch jemand anderen einen Blick darauf werfen.

Studierendenheime

Fällt deine Wahl auf ein Studierendenheim, gibt es auch einige Dinge zu beachten. So sind Plätze in diesen Studierendenheimen sehr begehrt. Das Ende der Bewerbungsfristen für einen Platz liegt oft schon vor Beginn der Zulassungszeiten. Informiere dich rechtzeitig. Eine Übersicht mit Kontaktdaten von Studierendenheimen in Salzburg findest du auf der Homepage der Studienvertretung Anglistik: http://stvaa.oeh-salzburg.com

Wohnungssuche

Sobald geklärt ist, ob eine kleine Wohnung oder eine WG gesucht wird, stellt sich die Frage: wo suchen? Neben den gängigen Seiten wie www.willhaben.at, www.campusboard.at etc. gibt es auch eine Gratis-Börse auf der Seite der ÖH Salzburg: www.oeh-salzburg.at. Facebook ist mit diversen Gruppen mittlerweile auch ein nicht zu unterschätzender Faktor geworden.

Hat man nun einige Wohnungen in der engeren Auswahl, geht es ans Besichtigen. Hier empfiehlt es sich, gerade am Anfang mit einer Person aus dem Bekanntenkreis die Besichtigungen zu absolvieren, da vier Augen mehr sehen als zwei. Achtet dabei auf die Anbindung an die Öffis und die Verbindung/Lage zur Uni; den Sicherungskasten und die Elektrik zu begutachten, sowie auf Steckdosen, Lichtschalter und Wasseranschlüsse zu achten ist sehr empfehlenswert; ebenso die Heizung (Fernwärme? Gastherme? Ölofen? Wo in der Wohnung sind Heizkörper? Wasserflecken am Boden, unter dem Heizkörper? ect.). Mach dir, gerade bei einem dichten Besichtigungsprogramm, gleich danach ein paar Notizen zur Wohnung. Wie war dein Eindruck? Was waren die Pluspunkte der Wohnung, und was die Minuspunkte?

Mietvertrag

Sind erst einmal die Hürden der Wohnungssuche und -finanzierung genommen, wartet eine weitere Hürde: der Mietvertrag. Damit es keine böse Überraschung beim Unterzeichnen des Mietvertrags gibt, empfiehlt es sich, den Vertrag von einer zweiten Person lesen zu lassen. Dinge wie Höhe der Kaution, ggf. Ablöse und/oder Provision sollten vor Unterzeichnung des Vertrags mit der/dem VermieterIn geklärt werden. Solltest du dich für eine WG entschieden haben, sollte die Frage, wer HauptmieterIn wird, vorab geklärt werden.

Nach all diesen Hürden, die du mit ein bisschen Vorbereitung leicht schaffst, steht nur noch der Umzug zwischen dir und deiner neuen Wohnung.

Tipp: Bei Banken gibt es spezielle Mietkautionskonten. So bekommst du Zinsen auf das Geld und der Vermieter hat die Garantie, dass das Geld hinterlegt ist.

Über eine Kooperation der ÖH Salzburg mit der Arbeiterkammer kannst du deinen Mietvertrag auch checken lassen. Nähere Infos gibt es beim ÖH Beratungszentrum

Broschürenübersicht

Sowohl die ÖH Salzburg als auch die ÖH Bundesvertretung stellen dir ein breites Angebot an Leitfäden zur Verfügung und decken damit ein breites inhaltliches Feld ab. Du findest alle Broschüren der Bundesvertretung hier: https://www.oeh.ac.at/downloads

Sozialbroschüre
Hier findest du detaillierte Informationen zu allen bundesweiten Förderungen der öffentlichen Hand

Studieren und Wohnen
Wohnungssuche, Studierendenheime, Förderungen und Mietrecht

Studentische Wohngemeinschaften
Alles rund um die rechtlichen Grundlagen von WGs

Studieren und Arbeiten
Beschäftigungsformen, Verdienstgrenzen, Sozialversicherung und Steuern

Studieren mit Kind
Kinderbetreuung, Karenz und Beihilfen

Studienberechtigungs- und Berufsreifeprüfung
Studienberechtigungsprüfung, Reifeprüfung im zweiten Bildungsweg und die dazugehörigen Beihilfen

Sozialversicherungsbroschüre
Mitversicherung, Selbstversicherung und Pflichtversicherung

Unterhalt für Studierende
Unterhaltsanspruch, Berechnung der Höhe, Verfahren und Verfahrenshilfe

Studieren im Ausland
Bologna-Prozess, Finanzielles, Wissenschaftliches Arbeiten im Ausland und Auslandspraktika

Steuerleitfaden
Studierendenjob und Steuern, Jungunternehmen und Steuern, Studierende und gewerbliche Tätigkeit, steuerliche Vorteile deiner Eltern durch dein Studium und viele weitere Infos rund um die Einkommenssteuer

Studieren in Österreich (auch auf Englisch als Studying in Austria erhältlich)
Zulassung zum Studium für EU-BürgerInnen und Nicht-EU-BürgerInnen, Aufenthalt und Beihilfen in Österreich

Dein Masterstudium
Möglichkeiten beim Masterstudium, Zugangsbeschränkungen und andere Hürden, Berufsbegleitende Masterstudien und Beihilfen

Ausblick

Auslandssemester

Während deines Studiums hast du die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester im Ausland zu studieren. Diese Möglichkeit solltest du auf jeden Fall nutzen! Es gibt dabei einerseits die Möglichkeit, dir alles selbst zu organisieren. Andererseits gibt es bestehende Mobilitätsprogramme und Stipendien, die dir die Organisation und Finanzierung erleichtern. Die gängigen Austauschprogramme an der Uni Salzburg sind ERASMUS+ und JointStudy. Wann du ein Auslandssemester machen willst, musst du natürlich selbst entscheiden. In vielen Studien gibt es aber Semester, in denen ein Auslandsaufenthalt besser unterzubringen ist, als in anderen. Informationen darüber liefert dir die Studienvertretung deines Studiums.

Ausführlichere Informationen zu Auslandsaufenthalten bekommst du hier:
Büro für Internationale Beziehungen der Uni
Sigmund Haffner Gasse 18, 2. Stock, http://uni-salzburg.at/international, Tel.: 43-662-8044-2045

Master

Die meisten Studien an der Uni Salzburg sind bereits auf das Bachelor-Master-System umgestellt. Das heißt, dass die Uni-Karriere theoretisch schon nach drei Studienjahren mit einem Bachelor abgeschlossen werden kann. Viele Studierende entscheiden sich aber dafür, ein aufbauendes Masterstudium zu beginnen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen. Außerdem werden Bachelorabschlüsse leider gesellschaftlich noch immer nicht als vollwertige akademische Abschlüsse betrachtet.

In einigen Fachgebieten gibt es zu einem Bachelorstudium mehrere spezialisierte Masterstudien. Neben Masterstudien der gleichen Studienrichtung können mit vielen Bachelorstudien auch mehr oder weniger „verwandte“ Master begonnen werden, oft müssen dabei aber einige Lehrveranstaltungen zusätzlich absolviert bzw. nachgeholt werden. Es gibt an der Uni Salzburg auch einige Studien, die nur als Masterstudien existieren und keine entsprechenden Bachelorstudien haben (z.B. Data Science). Masterstudien sind (bis auf die Voraussetzung eines passenden Bachelorabschlusses) derzeit grundsätzlich nicht beschränkt. Eine Ausnahme stellt das Masterstudium Psychologie dar, für das ein Aufnahmeverfahren absolviert werden muss, wenn das vorherige Bachelorstudium NICHT an der Uni Salzburg absolviert wurde.

Informationen zu den Masterstudien, die an der Uni Salzburg angeboten werden, findest du hier: http://uni-salzburg.at/studium

ÖH mitgestalten

Die MitarbeiterInnen der ÖH und ihrer STVen sind bis auf wenige Ausnahmen (Sekretariat, Buchhaltung, Servicecenter usw.) keine Angestellten, sondern Studierende, die sich neben ihrem Studium für dich engagieren. Dadurch, dass die offiziellen VertreterInnen der Studierenden selbst Studierende sind, wissen sie, welche Probleme bestehen und welche Änderungen nötig sind, um bessere Studienbedingungen zu schaffen.

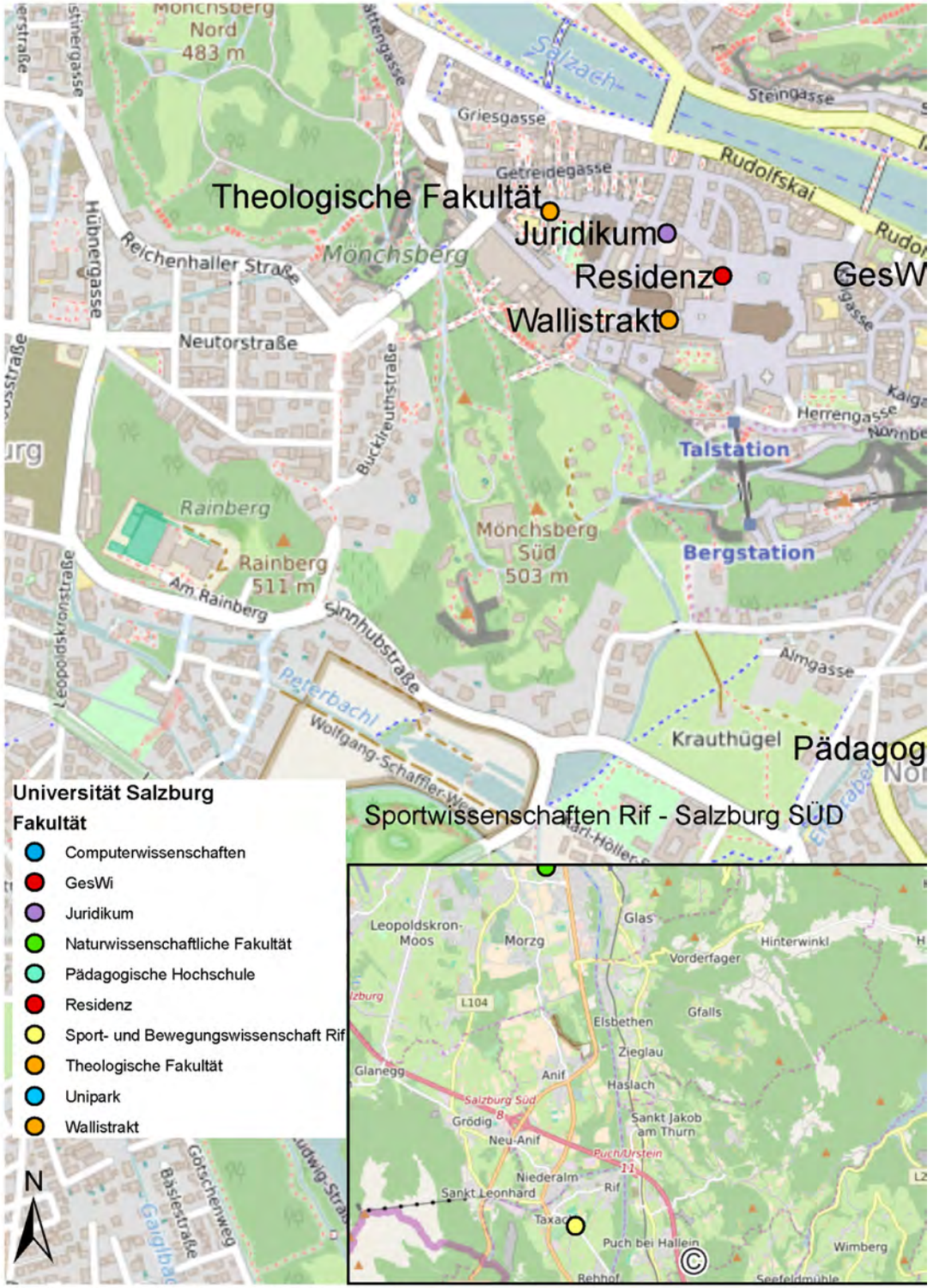
Deine Studienvertretung ist deshalb nicht nur offen gegenüber interessierten Leuten, die sich einbringen und helfen wollen, sondern ist sogar darauf angewiesen. Alle Studierenden, die sich engagieren und anderen Studierenden helfen wollen, sind deshalb immer willkommen. ÖH-Arbeit kann eine willkommene Abwechslung zur theoretisch geprägten Uni-Ausbildung sein. Auf jeden Fall macht sie aber Spaß und man bekommt dadurch Einblicke, die anderen verborgen bleiben. Die Erfahrung, durch persönlichen Einsatz auch wirklich etwas zum Bessern verändern zu können, ist außerdem unersetzbar.

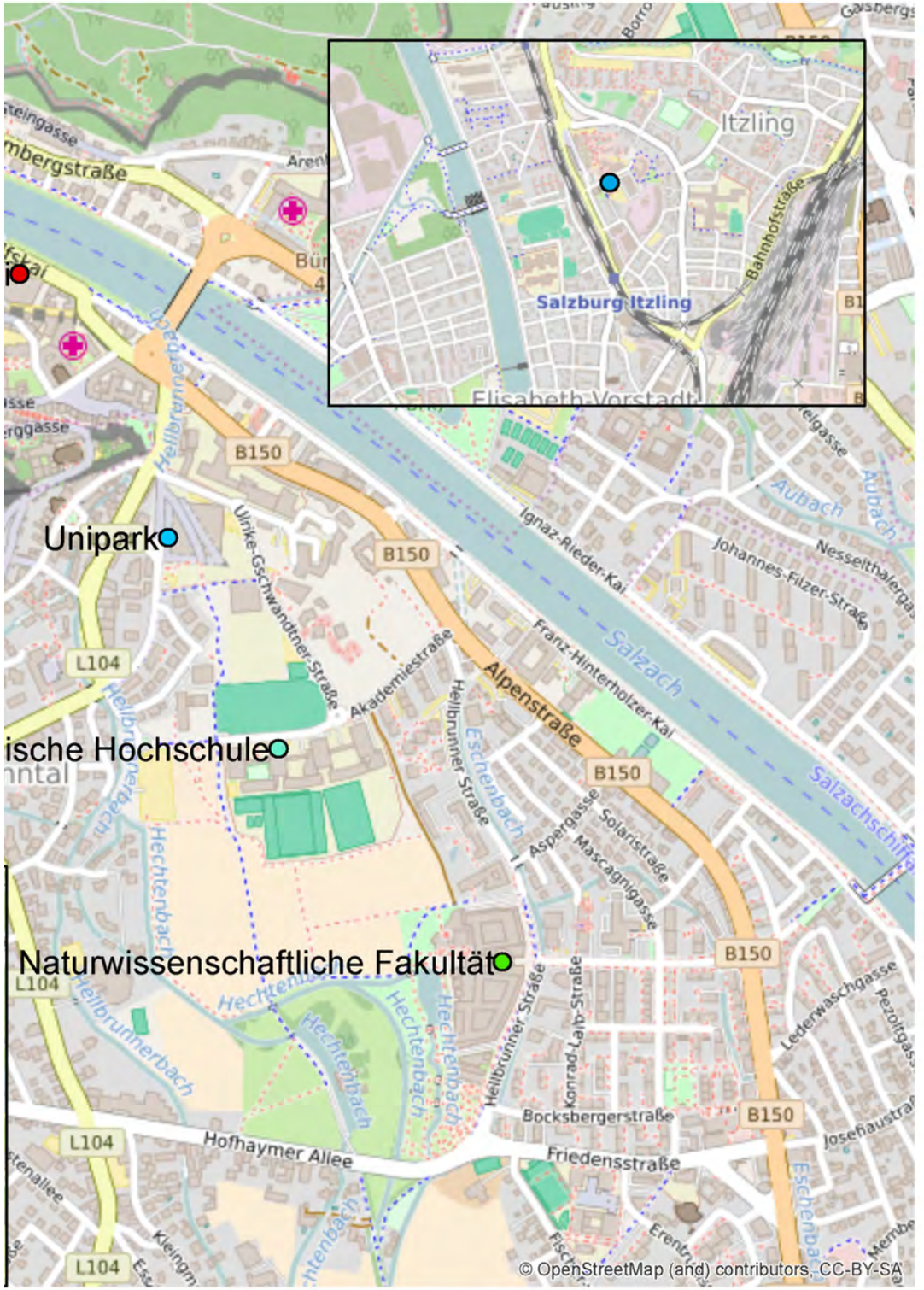
Wenn du dir also nicht vorschreiben lassen willst, wie dein Studium zu laufen hat, sondern du dich aktiv in die Gestaltung deines Studiums und der Uni einmischen willst, dann melde dich einfach bei der Studienvertretung deines Studiums.

Impressum
ÖH Salzburg - STV Anglistik & Amerikanistik
Adaptierung, Texte, Layout und Bebilderung: Maximilian Wagner
Campusmap: Jakob Knoll

Ein herzliches Dankeschön an die ÖH Universität Graz für die Vorlage dieser Broschüre:
Basierend auf der Broschüre „Erste Schritte im Studium“ der ÖH Universität Graz, erstellt durch
Redaktion:
Julia Einfalt, Georg Erkinger, Andreas Fauler, Melanie Geckl, Richard Kamnik, Katharina Kiss, Franziska Leissenberger, Christian Mayer, Anna-Maria Moser, Michael Schabhüttl, Christina Schober, Karl Szibrowski, Sabrina Tomaschitz, Markus Trebuch, Leopold Lindenbauer
Layout: Franz Fuchs (fuchsy@fuchsy.com), Andreas Fauler, Julia Pirkenau

Trotz sorgfältiger Bearbeitung besitzt diese Broschüre keine Rechtsverbindlichkeit. Rechtliche Gültigkeit besitzen die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg und Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.





Autor: Jakob Knoll Quelle: data.gv.at

Beratungszentrum der ÖH Salzburg

Neben den Studienvertretungen gibt es auch noch ein Beratungszentrum der ÖH Salzburg. Dort gibt es allgemeine Studienberatung, aber auch Formulare aufliegend für die verschiedenen Beihilfen.

Dies ist eine gute erste Anlaufstelle für allgemeine Fragen zum Studium, aber besonders wenn es in sehr spezielle Bereiche geht wie rechtliche Fragen oder auch im Zusammenhang mit Beihilfen und Stipendien.

Das Beratungszentrum der ÖH Salzburg befindet sich direkt vor dem Haupteingang des Unipark Nonntal (Erzabt-Klotz-Str. 1) und hat regelmäßige Öffnungzeiten:

MO-DO 09-18 Uhr
FR 9-14 Uhr

Email: beratung@oeh-salzburg.at
Tel.: +43(0)662/8044-6001 od. -6006

Tipp: Besonders auch für Schülerinnen und Schüler interessant, die eine Erstberatung zu den Studienmöglichkeiten suchen

Ausländische Studierende

Zulassung für ausländische Studierende

Bevor sich ausländische Studierende an der Universität Salzburg inskribieren können, müssen sie innerhalb der allgemeinen Zulassungsfrist einen Antrag auf Erteilung eines Studienplatzes stellen. Dieser muss persönlich oder per Post in der Studien- und Prüfungsabteilung der Universität Salzburg abgegeben werden und alle notwendigen Dokumente enthalten. Fremdsprachige Dokumente müssen übersetzt und ordnungsgemäß beglaubigt werden. Die Bearbeitung des Antrags kann bis zu 8 Wochen dauern – es ist also empfehlenswert, möglichst früh mit der Antragstellung zu beginnen! Fällt die Entscheidung positiv aus, wird dir die Zusage über deinen Studienplatz per Post zugeschickt.

Nachweis des Studienplatzes im Ausland: Nicht-EWR-BürgerInnen müssen nachweisen können, dass sie im Land, in dem sie ihren Schulabschluss erworben haben, eine Zulassung für ihr gewähltes Studium haben, um in Österreich einen Studienplatz zu bekommen!

Deutschnachweis: Für das Studium an der Uni Salzburg sind Deutschkenntnisse auf Niveau B2 Voraussetzung. Du kannst deine Deutschkenntnisse entweder durch ein Sprachdiplom (z.B. ÖSD, Goethe) nachweisen oder einen Deutschkurs am Sprachenzentrum der Uni Salzburg belegen. Der Deutschnachweis entfällt bei Masterstudiengängen, die vollständig auf Englisch angeboten werden.

Studiengebühren für ausländische Studierende

Studierende aus Nicht-EWR-Ländern, die den Aufenthaltstitel „Studierende/r“ besitzen, müssen (mit Ausnahmen einiger Länder) an der Uni Salzburg einen Studienbeitrag in der Höhe von € 726,72 sowie den ÖH-Beitrag in der Höhe von € 19,20 entrichten.

Aufenthalt und Visum

Studierende aus EWR-Ländern benötigen zu ihrer Einreise nach Österreich nur gültige Reisedokumente. Als Nicht-EWR-BürgerIn musst du in deinem Heimatland bei der zuständigen österreichischen Vertretungsbehörde (z.B. Botschaft) eine Aufenthaltsbewilligung beantragen, die dir nach deiner Einreise in Österreich von einem kurzdauernden Einreisevisum and eine langfristige Karte ausgetauscht wird.Vergiss nicht, dass deine Aufenthaltsbewilligung vor Ablauf verlängert werden muss, frühestens jedoch drei Monate vor diesem Zeitpunkt.

Tipps und Tricks Sammlung

Wenn du in der ersten Einheit eines Kurses mit Anwesenheitspflicht verhindert bist, sag im Kurs Bescheid. Ansonsten wird dein Kursplatz neu vergeben

Wenn du in einem Kurs mit Anwesenheit z.B. aufgrund Krankheit fehlst, ist es höflich wenn du eine kurze Email schreibst - schließlich wirst du erwartet

Für so gut wie alle Studiengänge gibt es Facebook-Vernetzungsgruppen. Dort erhältst du direkt Hilfe und Tipps z.B. zu Prüfungen

Wenn du auf der Warteliste für einen Kurs bist, bleib auf der Warteliste und melde dich nicht ab. So weiß die Uni, wo Bedarf im nächsten Semester ist. Und du wirst vorrangig zugeteilt im nächsten Jahr

Wahlfächer und Studienergänzungen sind eine gute Möglichkeit um sich fachlich über das Studium hinaus zu bilden oder in andere Studienrichtungen hineinzuschnuppern

Du kannst dir deine Handy-Mailadresse auf deinem Handy oder deinem PC einrichten. Somit verpasst du keine Mail.

Wenn du dein Studium wechseln möchtest geht dies sogar per Mail an: studium@sbg.ac.at Ein Studienwechsel ist während der Inskriptionsfrist möglich. Achte aber darauf, dass du alle deine Noten aus dem Vorsemester bereits hast

Du kannst deine Studienvertretung auf Facebook abonnieren... damit bleibst du immer up-to-date

Du kannst auf jeden Fall einen Antrag auf Studienbeihilfe stellen, auch wenn du dir nicht sicher bist, ob du sie bekommst. Versuchen schadet in idesem Fall nichts

Viele STVen bieten gratis Kaffee an, aber auch andere Dienstleistungen wie Laminiergerät, Wörterbücher, etc. Hinschauen lohnt sich also...

Lehramt im Verbundstudium (Salzburg und Linz)

Was ist allgemein besonders am Lehramtstudium?

Das Lehramtstudium besteht nicht nur aus einem Unterrichtsfach, sondern aus 2 Unterrichtsfächern, sowie einer allg. pädagogischen und schulpraktischen Ausbildung. Die Lehramtsfächer können dabei frei gewählt werden aus Unterrichtsfächern oder einer Spezialisierung als Ersatz eines Unterrichtsfaches. (z.B. inklusive Pädagogik / Fokus Behinderung).
Gleichzeitig müssen im Rahmen der schulpraktischen Ausbildung immer wieder schulpraktische Phasen gemacht werden - in diesen bist du direkt an der Schule und im Unterricht - für Beobachtungen, zur Unterstützung und auch um eigenen Unterricht zu planen und durchzuführen. Diese schulpraktischen Phasen sind natürlich nicht zu unterschätzen, da dies natürlich auch bei der Stundenplanung in den entsprechenden Semestern einberechnet werden muss. Die Schulen für die schulpraktischen Phasen sind im ganzen Bundesland Salzburg verteilt, z.T. aber sogar auch in Oberösterreich.

Was bedeutet „Verbundstudium“ und was hat das mit Linz zu tun?

Verbundstudium bedeutet, dass das Lehramtstudium gemeinsam mit Hochschulen in Linz und Salzburg eingerichtet ist. Der Studienplan ist an allen Hochschulen der gleiche, Kursbelegungen können fließend über die Hochschulen hinweg (direkt in PlusOnline) erfolgen. An der Universität Salzburg werden alle Kurse für dein Lehramtstudium angeboten, dies muss aber nicht auf alle anderen Hochschulen im Verbund zutreffen. Diese Wahlfreiheit über Hochschulstandorte hinweg ist neu und mag am Anfang verwirrend wirken. Wenn du also in der Studienübersicht auf PlusOnline bist: achte darauf, an welcher Hochschule/Universität die Kurse stattfinden, die dir angeboten werden.
Doch am Grundsätzlichen im Studium ändert sich nichts: du musst alle deine im Curriculum vorgeschriebenen Kurse absolvieren, sowie deine Bachelorarbeiten (und evtl. Fachprüfungen).
Du kannst aber auch die Infrastruktur an anderen Hochschulen nutzen, dafür bekommst du zu Beginn deines Studiums auch die Zugangsdaten von allen Hochschulen im Verbundsstudium (z.B. Bibliothek, Computersysteme, Printcenter).

STEOP im Lehramt

Für jeden Teil (Fach 1, Fach 2 und die allg. pädagogische Ausbildung) gibt es eine STEOP. Die STEOP gilt erst als abgeschlossen, wenn alle 3 Teile abgeschlossen sind. Jedoch ist ein Vorziehen im Lehramtsstudienplan erlaubt (in einigen Fächern aber mit Auflistung, welche Lehrveranstaltungen ohne STEOP absolviert werden dürfen).

Empfohlener Studienablauf Bildungswissenschaftliche und pädagogisch-praktische Ausbildung

		SSt.	ECTS.	empf. Semester
Modul BW B1: Beruf Lehrer/in (Grundlagen des Lehrberufs)				
VU	Einführung in erziehungswissenschaftliches Denken (STEOP)	1,5	2	1
UV	Theorien, Konzepte und Kategoiren der Bildungswissenschaften, inkl Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1,5	2	1
UV	Entwicklung und Lernen im Kindes- und Jugendalter mit besonderer Berücksichtigun der geschlechtsspezifischen Sozialisation	2	2	1
Modul BW B2: Grundlagen des Lehrberufs 2: Beruf Lehrer/in und Unterricht				
VU	Pädagogische Psychologie für Schule und Unterricht	2	2	2
UE	Unterricht beobachten, planen und gestalten (Teil der PPS)	2	3	2
UE	Praktikum Lehrer/innenrolle erkunden - Unterricht beobachten (Teil der PPS)	2	3	2
PR	Einführungspraktikum A (Teil der PPS)	1	1	2
PR	Einführungspraktikum B (Teil der PPS)	1	1	2
Modul BW B3: Bildung, Schule und Gesellschaft				
PS	Schule und Gesellschaft	2	2	4
PS	Diversität und Inklusion: Vielfalt (in) der Schule	2	3	4
PS	Sozialwissenschaftliche Forschung - Methoden und Analyseverfahren	2	2	4
Modul BW B4: Fachkundig unterrichten, individualisieren und differenzieren				
PS	Lehr-/Lernarrangements planen, gestalten und evaluieren (Teil der PPS)	2	3	5
PS	Weiterentwicklung der Professionskompetenz (Teil der PPS)	2	3	5
PR	Praktikum A (Teil der PPS)	2	2	5
PR	Praktikum B (Teil der PPS)	2	2	5
Modul BW B5: Unterricht adaptiv gestalten, Diagnose und Selbstevaluation				
PS	Umgang mit Heterogenität: Individualisierung, Diagnose, Förderung, Lernprozessbegleitung (Teil der PPS)	1	1,5	7
UE	Unterricht reflektieren und weiterentwickeln (Teil der PPS)	1	1,5	7
PR	Vertiefungspraktikum A (Teil der PPS)	2	2	7
PR	Vertiefungspraktikum B (Teil der PPS)	2	2	7
Summe		33	40	

Besonders im Lehramt und für die pädagogisch-praktischen Studien (PPS) ist es wichtig, die Anmeldung nicht zu übersehen - diese findet bisher immer während des Semesters, bzw. ein Semester im voraus statt.

Da die Praktika aufbauend konzipiert sind und ein Vorziehen nicht möglich, bedeutet eine verpasste Anmeldung häufig eine Verlängerung der Studienzeit.

Tipp im Lehramt: Du musst zwar 2 Unterrichtsfächer als Hauptstudium wählen, aber du kannst ein drittes Unterrichtsfach als Erweiterungsstudium studieren.

ÖH Versicherung

facebook.com/bundesoeh

NEU

Studierenden Versicherung

Mehr Informationen unter oeh.ac.at/versicherung

GENERALI

www.oeh.ac.at

Das Wichtigste auf einem Blick

- Als ÖH Mitglied bist du automatisch bei der Generali Versicherung AG versichert
- Nur EUR 0,70 Prämie pro Person und Semester, kein Selbstbehalt. Die Prämie wird automatisch über den ÖH-Beitrag eingehoben.
- Polizzennummer Kollektivhaftpflichtversicherung: 000 1810 4297
  Polizzennummer Kollektivunfallversicherung: 000 1809 6819
- Versicherungssumme: EUR 1 Million für Sach-und Personenschäden an Dritten
- Versicherungssummen bei der Unfallversicherung: EUR 7.500 für Unfallkosten; EUR 50.000 für dauernde Invalidität (DI); EUR 15.000 für Unfalltod
- Rückerstattung der halben Studiengebühren bei einem Krankenhausaufenthalt von mind. 3 Wochen
- Alle Infos über die spezielle Info-Hotline der Generali AG 080 0204 4400 oder unter www.oeh.ac.at/versicherung

Prüfungsrecht an der Uni Salzburg

Diese Rechte stehen dir zu - deine Studienvertretung hilft dir dabei!

(diese und noch weitere Prüfungsrechtgrafiken findest du auch auf der STV Facebookseite)

001 Prüfungkorrektur

Zeugnisse sind schnellstmöglich, spätestens 4 Wochen nach Erbringung der zu beurteilenden Leistung auszustellen (nach der Prüfung oder Abgabe der letzten Teilleistung) (vgl. (§75 Abs. 4 UG2002)

002 Einsichtnahmerecht

Du darfst innerhalb von 6 Monaten Einsicht in Prüfungsunterlagen nehmen. Du darfst Kopien und Fotos deiner Unterlagen machen (ausgenommen MC-Prüfungen) (vgl. (§79 Abs. 5 UG2002)

003 Prüfungswiederholung

Prüfungen (auch STEOP) können 3x wiederholt werden (4 Antritte gesamt). Im Falle einer Vorlesungsprüfung ist der letzte Antritt eine kommissionelle Prüfung. (vgl. (§77 Abs. 2 und 3 UG2002)

004 Kursanforderungen

Die Ziele der Lehrveranstaltung müssen vor Beginn des Semesters bekanntgegeben sein, ebenso Prüfungsmodalitäten, Inhalte, Methoden und Beurteilungskriterien. Eine nachträgliche Abänderung im Semester ist nicht möglich. (vgl. §59 Abs.1 Z 3 UG2002)

005 Note verbessern

Du kannst eine positiv-absolvierte Prüfung innerhalb von 6 Monaten wiederholen. Dies löscht das erste Prüfungsergebnis und zählt als weiterer Antritt. Du kannst dich also verbessern, aber auch verschlechtern. (vgl. §77 Abs.1 UG2002)

006 Beschwerde gegen Prüfungsergebnis

'Die Beschwerde gegen die Beurteilung einer Prüfung ist unzulässig.' Sollten jedoch formale Fehler in einer negativ beurteilten Prüfung vorliegen, kannst du dies innerhalb von 2 Wochen beim VR Lehre anzeigen. Dein Prüfungsantritt und deine Note würden dann gelöscht werden. (vgl. §79 Abs.1 UG2002)

007 Nichterscheinen bei Prüfung

Wenn du bei einer Prüfung angemeldet bist und ohne Abmeldung nicht erscheinst, kann dir keine negative Note eingetragen werden. Du wirst aber 40 Tage für weitere Antritte bei dieser Prüfung gesperrt (außer du kannst 'unvorhergesehene und unabwendbare' Gründe darlegen für das Nichterscheinen). (vgl. §15 Abs.7 Satzung d. Uni Salzburg)

010 Vorlesungsprüfung

Bei nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen) 'erfolgt die Beurteilung aufgrund einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung am Ende der Lehrveranstaltung.' Es können also während dem Semester keine Teilleistungen verlangt werden. (vgl. §14 Abs. 1 Satzung Uni Salzburg)

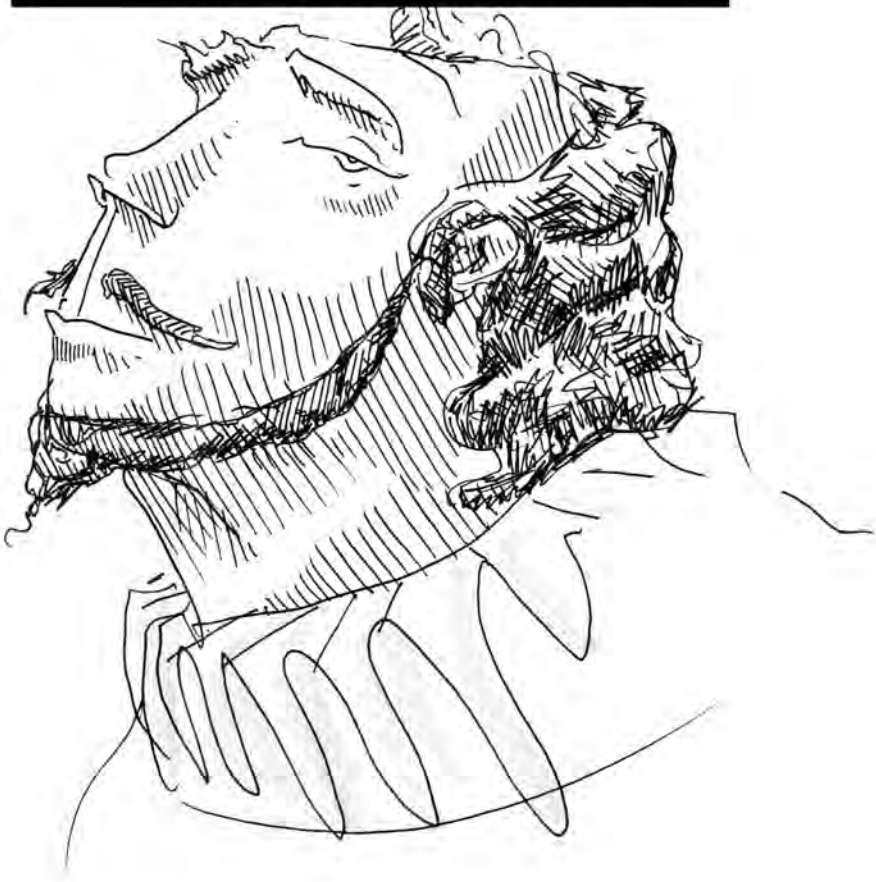
011 Mündliche Prüfung

'Mündliche Prüfungen sind öffentlich.' Dies betrifft also auch mündliche MA- oder Diplomprüfungen. Du kannst Freundlnnen, Verwandte oder Vertrauenspersonen mitnehmen. (vgl. §79 Abs. 2 UG 2002)

013 Alternative Prüfungsmethode

Du hast das Recht auf alternative Prüfungsmethode, wenn du eine eine länger andauernde Beeinträchtigung hast, die die Prüfungsmethode verhindert und wenn eine gleichwertige Ersatzmethode vorhanden ist. (vgl. §59 Abs. 1 Z 7 UG 2002)

öh salzburg
stv anglistik & amerikanistik



STV Anglistik & Amerikanistik

Unipark Salzburg
Erzabt-Klotz-Str. 1
5020 Salzburg
Mail: stv.anglistik@oeh-salzburg.at
Website: http://stvaa.oeh-salzburg.com
Facebook: http://facebook.com/stv2.0
Instagram: http://instagram.com/stvanglistik